

# Lieber Gott – wir danken Dir!

## Tag der Bahnmissionsmission am Zoo & Ausstellung »Unsichtbar«

BERICHT: Dieter Puhl & Andreas Düllick | FOTOS: Andreas Düllick © VG Bild-Kunst

Um die 1500 obdachlose Gäste besuchten uns zum Tag der Bahnmissionsmission am Zoo und zusätzlich ca. 1500 interessierte Besucher, Freunde, Netzwerker. Das war ein tolles Durcheinander, enorme Vielfalt, das waren wirklich Begegnungen auf Augenhöhe, hier trafen sich Menschen, die neugierig aufeinander waren. Noch nie war unser Musikprogramm so reichhaltig und unterschiedlich (Blaskapelle der Polizei, Folkmusic mit Edwina und Deko, Rock, Proft, IG Blech, Chinesische Gemeinde u.v.a.), noch nie das Essen in enormer Breite so lecker (Freiwillige Feuerwehr Buchholz, »Curry 36«, Dönerstand, »Lieferando« mit Pizza, die »Deutsche Bank« mit Salaten, unser Grill – bestückt durch die »Berliner Tafel«, »Rotary Berlin International« mit Kuchenstand, Freimaurer mit leckeren Stullen, der »Lazarus Orden« mit Schmalzstullen, die ODEG mit Pfannkuchen, das Hotel »Interconti« mit Suppe, viele Freunde mit selbstgebackenem Kuchen, »Spreequell« mit hübschem Getränkeangebot und, und, und...).

80 Ehrenamtliche packten an und zu, brachten sich ein, waren freundliche Ansprechpartner. Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf leistete tolles Unterstützung am Grill und vielen anderen Stellen.

Unsere hauptamtlichen Kolleg\_innen hatten alles gut vorbereitet und hielten alles bei einander. Die Kolleg\_innen der Berliner Stadtmission (Kinderschminken, Med. Zentrum) standen zur Seite, Bundes- und Landespolizei, DB Sicherheit, FH Potsdam, die Bundesgeschäftsstelle der Bahnmissionsmissionen auch.

Freunde der Deutschen Bahn und der Stiftung Deutsche Bahn hielten viele Überraschungen bereit, die schönsten, alle blieben sehr lange.

Christina Rau kommt wieder, viele andere auch. Aus Interessierten wurden Freunde, der Bahnmissionsmission Zoo, vornehmlich aber ihren Gästen, die hier Schutz, Hilfen und Zuspruch suchen. Einige habe ich sicher vergessen – sorry!

Bedanken möchten wir uns bei allen.  
Von Herzen!

Wir wissen aber auch, Jesus ist am Zoo ein verdammter guter Chef, der alles bei einander hält, gerade auch an solch einem Tag. Der rbb fertigte übrigens für die »Abendschau« einen informativen, kurzen Beitrag.

Bei meinem anschließenden Studiogespräch im rbb wurde aber auch klar, es gibt keine Gründe für Friede, Freude, Eierkuchen – die Nöte bleiben erbärmlich.



Der Chef der Bahnmissionsmission, Dieter Puhl dirigiert



Viele hungrige Mäuler konnten gestopft werden!

### UNSIHTBARE sichtbar!

Am selben Tag wurde die Ausstellung »UNSIHTBAR« in der Haupthalle des Bahnhof Zoos eröffnet, sie blieb 14 Tage dort. Anwesend waren auch vier »Unsichtbare«, die an diesem Tag überhaupt nicht unsichtbar waren, sondern im Mittelpunkt standen. Kati, Klaus, Brigitte und Dieter gehörten zu den 50 Menschen, die der Cheffotograf der »Berliner Morgenpost«, Reto Klar, gemeinsam mit der Redakteurin Uta Keseling vor einem Jahr für das Fotoprojekt »Unsichtbar« in der Bahnmissionsmission am Zoo porträtierte. Die Idee der beiden war, den Blick auf das Thema »Obdachlosigkeit« zu lenken, ohne den Betroffenen dabei ihre Würde zu nehmen. Die Bilder kehrten somit zeitweilig an den Ort zurück, wo sie entstanden – an den Bahnhof Zoo. Zur feierlichen Eröffnung der Ausstellung kamen auch Christina Rau, Schirmherrin der Deutschen Bahn Stiftung, Bahn-Finanzvorstand Richard Lutz und der Bürgermeister von Charlottenburg-Wilmersdorf, Reinhard Naumann.



Norbert hat schon Mitte der 90er die Straßenzeitung »Platte« verkauft